

## **Braugersten 2023:**

### **Wenn „*wie immer*“ nicht mehr funktioniert**

Moosburg, 10. August 2023

#### **Klassischer Sommergerstenanbau unter Druck**

Die Bedingungen für den erfolgreichen Braugersten-Anbau sind schwerer geworden. Schon in den vergangenen Jahren und jetzt in 2023 auch. Auf verschiedenen Braugersten-Rundfahrten im Juli war zu sehen, dass vielerorts Ertragseinbußen zu erwarten sind. Nässe- und Kältephasen bis Ende April machten eine Aussaat der Sommergerste zum üblichen Zeitpunkt nahezu unmöglich. Durch die direkt anschließende Hitze- und Trockenphase konnten sich die Bestände nur sehr dünn ausbilden. Als zur Kornfüllungsphase das pflanzenverfügbare Wasser fehlte, sind nun neben den schwachen Erträgen auch schlechte Kornqualitäten vorprogrammiert. Die Herbstaussaat der Sommerbraugersten kann diese Schwierigkeiten für die Pflanzenentwicklung zwar ein Stückweit kompensieren, birgt aber dennoch Risiken hinsichtlich Auswinterung und Krankheitsbefall.

#### **Da steckt mehr drin: Winteraussaat mit Wintersorten!**

Wenn die Herbstaussaat unter den aktuellen Wetterbedingungen sich besser auf das Pflanzenwachstum auswirkt, lohnt sich doch der Blick auf geeignete Winterbraugersten. Sie wurden gezielt für die Herbstaussaat gezüchtet und bieten hier auch langfristig größere Ertragspotenziale. So sind Wintersorten auf Winterhärte gezüchtet und verhindern Frostschäden. Der Braugerstenverband berichtete beispielweise im Mai 2023 von etwa 50% Ausfall in Niedersachsen der im Herbst ausgesäten Sommerbraugersten. Darüber hinaus bieten die Wintersorten den Vorteil einer angepassteren Resistenzzüchtung gegen Krankheiten. Die Ertragssituation kann also durch die Sortenwahl ganz erheblich beeinflusst werden.

Zuletzt in den LSV gut abgeschnitten hat beispielsweise die Sorte COMTESSE der SECOBRA Saatzeit GmbH. Als ertragsstärkste zweizeilige Winterbraugerste lieferte sie mit einem rel. Ertrag von 103 ein Spitzenresultat (Quelle: TLLLR, LSV Winterbraugerste Thüringen, Ernte 2023, n=5, rel. 100= 94, 1 dt/ha, behandelte Stufe). COMTESSE bietet eine gelungene Kombination aus Frühreife, Ertrag und Kornqualität, was nicht zuletzt auch eine hohe Vermarktungssicherheit bedeutet.

**Bild1: SEC\_Bild-1\_Braugerste\_Comtesse.jpg**



**Bildtext:** COMTESSE mit optimaler Kombination aus Frühreife, Ertrag und Kornqualität.

**Foto:** SECOBRA Saatzeit GmbH

**Bild2: SEC\_Bild-2\_Vergleich Sommerbraugerste.jpg**



**Bildtext:** Aufgrund der schwierigen Witterungsbedingungen können sich die Bestände der Sommerbraugersten auch in der Herbstsaat nur schlecht entwickeln, wie hier zu sehen im sehr dünnen Bestand der Sommerbraugerste in Oberfranken.

**Foto:** SECOBRA Saatzeit GmbH

**Bild3: SEC\_Bild-3\_Braugerste\_Comtesse.jpg**



**Bildtext:** COMTESSE mit Spitzenergebnis im LSV Thüringen.

**Foto:** SECOBRA Saatzeit GmbH

---

**SECOBRA Saatzucht GmbH**

Die SECOBRA Saatzucht GmbH ist die deutsche Tochter des französischen Züchterhauses SECOBRA Recherches SAS. Das 1902 gegründete französische Unternehmen ist in fünf Ländern mit eigenen Züchtungsaktivitäten vertreten und in mehr als 45 Ländern im Lizenzanbau. In Deutschland züchtet SECOBRA seit mehr als 35 Jahren primär Weizen- und Gerstensorten. In den Zuchtstationen Feldkirchen und Lemgo arbeiten Züchter an der Neuentwicklung und Optimierung der Getreidesorten. Im Januar 2018 wurde die Vermarktung des Getreide-Portfolios in Deutschland vom eigenen Vertriebsteam der SECOBRA Saatzucht GmbH übernommen. Ziel der Züchtungen von SECOBRA ist die stetige Optimierung von Getreidesorten in Bezug auf Gesundheit, Qualität und Ertrag. Regelmäßig belegen die Getreidesorten Top-Platzierungen in den Landessortenversuchen. ASORY und CAMPESINO sind Beispiele für Getreidesorten, die wiederholt für bundesweite Spitzenplatzierungen im LSV sorgen. Weitere Infos online unter: [www.secobra.de](http://www.secobra.de)

**Kontakt:**

Jochen Vogt  
Mobil: +49 151 1610 3318  
[jochen.vogt@secobra.de](mailto:jochen.vogt@secobra.de)

SECOBRA Saatzucht GmbH  
Feldkirchen 3  
85368 Moosburg an der Isar